

2 Feb. 1941

Berlin-Brandenburg, 7. 3. 42

96

15 März 1942

Sehr verehrtes Fräulein Greuter!

Für Ihr freundliches Schreiben vom 5. März 1942
danke ich Ihnen bestens. Leider bin ich infolge der gerade
in der letzten Zeit stark gestiegenen Beanspruchung meines
Arbeitsfeldes nicht in der Lage, die gewünschte Rezension des
Büchleins von Fritz Blum, Tübingen und Jelling, zu liefern.

In meiner Monographie „Für Gattin Witz“, die,
wie ich annehme, bei Ihnen angekommen ist, habe ich die
ersten beiden Seiten etwas verändert. Es wäre mir er-
laubten, Ihnen den neuen Text der beiden Seiten in
den nächsten Tagen zuzusenden.

Mit herzlichen Grüßen von meiner Frau,

Heil Hitler!

Ihr Fritz Löwen